

Inbem ich nachstehend das Verzeichniß der bis jetzt in meinem Verlag erschienenen Schriften zu Ihrer Kenntniß bringe, mit dem Ersuchen, sich thätig dafür zu verwenden, erlaube ich mit zugleich, Sie insbesondere auf die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift „der Pilger aus Sachsen“ aufmerksam zu machen, deren Inhalt den Grundsätzen der evang.-lutherischen Kirche entspricht, und die bei dem namhaften Absatz, den sich dieselbe sowohl in, als auch außerhalb Sachsen zu erfreuen hat, Gelegenheit darbietet, theologische Schriften, welche der Tendenz des Blattes nicht entgegen sind, einem zahlreichen Publicum anzubieten. Die Insertionsgebühren werden nur mit 6 Pf. die gespaltene Petitzelle, für literarische Beilagen, deren ich zu diesem Behuf 900 Exempl. bedarf, wovon ich mit jedoch zuvor ein Exemplar zur Ansicht erbitten muß, nur mit 16 Gr. berechnet.

Hochachtungsvoll ergebenst  
Justus Christian Naumann.

### Verlags-Artikel.

**Die Blumen des Waldes.** Eine Erzählung aus dem Englischen. 1839. 6 Gr.

**Dr. Delitzsch, Der Flügel des Engels.** Eine Stimme in der Wüste im vierten Jubelfestjahre der Buchdruckerkunst. 1840. 9 Gr.

**Dr. Martin Luther als Jubelfestprediger.** Dessen Predigt, am Pfingstheiligenabend 1539 zu Leipzig gehalten, nebst geschichtlichem Vorbericht und einem Schlussworte an seine lieben Landsleute, zum Andenken an die Jubelfeier der Reformation des Markgraftums Meißen &c.; von dem Pilger aus Sachsen. 2. Auflage. 1839. 3 Gr.

**Neues und Altes für Lutherauer.** Eine Zeitschrift in zwanglosen Hesten, herausgegeben von einem Vereine. I. Band. 1. und 2. Heft. 1835. 8 Gr.

**Der Pilger aus Sachsen.** Eine religiöse Zeitschrift, zur Belichtung und Erbauung herausgegeben von Pastor Werner in Rammendorf und Archidiakonus Meurer in Waldenburg. In 4. Fünfter Jahrgang, 1839. Preis 20. Gr.

Dessen sechster Jahrgang, 1840. 20 Gr.

(Die früheren Jahrgänge sind fast gänzlich vergriffen.)

**Dr. Phil. Jac. Spener's Geburtstag,** nach 200 Jahren gefeiert durch dankbare Erinnerung an sein Leben, Lehren und Wirken, von Dr. Heinrich Schott, Pastor in Börnitz. 1835. 4 Gr.

**Was hat Christus für die Frauen gethan? Und was sollen die Frauen für Christus thun?** Eine Rede am Stiftungsfeste des Frauen-Bibelvereins gehalten von Dr. Heinrich Schott, Pastor zu Börnitz. 1839. 4 Gr.

**Schatzkammer der christlichen Kirche,** insbesondere der evangelisch-lutherischen, enthalten in den Schriften ihrer treuen Lehrer und Bekänner. Für alle Freunde des Wortes Gottes. Nach den alten Ausgaben aufs Neue zum Druck befördert &c. 1ster bis 4ter Band, der Band 10 Gr.

Derselben 1ster und 2ter Band, als apartes Werk, unter dem Titel: **Gotthold's Siech- und Sieges-** 7r Jahrgang.

bette, zum Trost und zur Erbauung der christlichen Kirche, in 2 Theilen, von Chr. Scriver. Preis 20 Gr.

Derselben 3ter und 4ter Band, als der Anfang von dem **Kern aus Scriver's Seelenschatz.** (Dieses Werk wird in den nächsten drei Bänden baldigst fortgesetzt werden.)

Unter der Presse befinden sich

**Gaupp, Kritik der römisch-katholischen Kirche,** an einem ihrer Proselyten.

**Pistorius, Das christliche Leben** in Liedern. Wintertrieb.

[2980.] **Subscribers auf die Festausgabe des Nibelungenliedes,** bei O. u. G. Wigand.

(Fortsetzung.) [\* bedeutet: Untert.]

- 3374. Madame Charlotte Jermann, geb. Thalmann. Heinr. Hoff in Mannheim.
- 3375. Herr Dr. Christ. Burkhardt, Professor am Gymnasium zu Augsburg. Rieger'sche Buchh. in Augsb.
- 3376. — Moritz Graf Pappenheim, k. bair. General-lieutenant, Commandant der 2. Armeedivision in Augsburg. Dieselbe.
- 3377. — Baron von Moll, k. f. Oberst. v. Mösl's Wittwe & Braumüller.
- 3378. — Professor Rannay College in Glasgow. Asher & Comp. in London.
- 3379. Sir James Ramsay Bait Banff House Peitschire. Asher & Comp. in London.
- 3380.\* Herr J. N. Hilzheimer, Banquier in Braunschweig.
- 3381. — Theodor Siebigke.
- 3382. — Johann August Zimmerman, Humanitäts-Professor am Kleinseite Gymnasium zu Prag. Franz Scheib.
- 3383. — Otto Unzer. Gräfe & Unzer.
- 3384. — Friedrich Freiherr von Lupin, Senior der von Lupin'schen Familie, und Inhaber des Patrimonialgerichts Illenfeld, Königl. bair. Ober-Berg-rath, d. k. Akademie der Wissenschaften zu München und mehrere Akademien und gelehrten Gesellschaften Mitglied auf Merfeld. Stettin'sche B. in Ulm.
- 3393. — Ch. B. Polet, Buchhändler in Leipzig.
- 3394. — J. Franz, Apotheker auf Helgoland. Aue in U.
- 3395. Frau von Holzendorff auf Jagow bei Prenzlau. Kalbersberg.
- 3396. Herr von Schweinitz, Königl. Geheimer Regierungsrath, Academie- und Studien-Director a. d. Königl. Ritteracademie zu Liegnitz.
- 3397. — Ferdinand Hirt, Buchhändler in Breslau.
- 3398.\* — Rudolf von Keltzsch, Lieutenant und Adjutant im k. Pr. 7. Inf.-Regiment in Schweidnitz.
- 3399.\* — Otto von Keltzsch, Premier-Lieutenant in der Königl. Preuß. 2. Schützenabteilung in Bresl.
- 3400. — Hermann von Dresby, Rittergutsbesitzer auf Ober-Grädig bei Schweidnitz.
- 3401. — Richter, Gräf. Henkel von Donnersmark-scher Justitiarius in Tarnowitz.
- 3402. — von Metzel, Königl. Regierungsrath in Liegnitz.
- 3403. — J. F. Wit von Dörring, Rittergutsbesitzer auf Uchanowitz.
- 3404. Frau Julie, Freiin von Obernitz, geb. von Keltzsch auf Magniz.
- 3405. Herr Herrmann Baron von Eichendorf, Referendar-vius in Danzig. Homann.